



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11374**  
Datum: 09.01.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Dietmar Weihrich  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.03.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.03.2013	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Maßnahmen im Bereich Radverkehrsförderung**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form sich die Stadt Halle an einem Projekt der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt beteiligen kann, welches das Ziel hat, Neubürgerinnen und Neubürger für die Nutzung des Fahrrads in Alltag und Freizeit zu gewinnen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Beteiligung der Stadt Halle an der Aktion Stadtradeln 2013 möglich ist und mit welchen Partnern eine Realisierung erfolgen kann.
3. Zum jährlichen Fahrrad- und Umwelttag in Halle führt die Stadt eine öffentliche verkehrspolitische Fahrradtour durch und informiert dabei vor Ort über aktuelle Straßen- und Wegeplanungen.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Ausschilderung der wesentlichen Freizeit- und Fernradrouten im Stadtgebiet sicherzustellen und einen Stadtratsbeschluss vom 27.01.2010 (Beschluss zu Antrag V/2009/08344) umzusetzen, wonach am Hauptbahnhof oder auf dem Bahnhofsvorplatz eine Infotafel mit einer Übersichtskarte zu den Fernradwegen bzw. die Radrouten in Halle und Umgebung zu errichten ist.

gez. Dietmar Weihrich  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Im Jahr 2009 wurde in der Stadt Halle eine vom Bundesumweltministerium (BMU) finanzierte Image- und Informationskampagne „Kopf an: Motor aus. Für null CO2 auf Kurzstrecken“ durchgeführt. Im gleichen Jahr beteiligte sich unsere Stadt an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Seither hat die Stadt keine vergleichbaren Projekte mehr realisiert.

In dem im September 2012 vom Bund beschlossenen Nationalen Radverkehrsplan 2020 (vgl. <http://www.bmvbs.de/SharedDocs/DE/Artikel/UI/fahrradverkehr-nationaler-radverkehrsplan.html>) wird den Kommunen empfohlen mindestens 0,50 Euro je Einwohner für nicht investive Maßnahmen im Bereich Radverkehrsförderung einzusetzen (siehe NRVP S. 63). Dass diese Summe angesichts der Haushaltssituation der Stadt nicht realisierbar ist, liegt auf der Hand.

Dennoch wird vorgeschlagen zu prüfen, inwiefern sich zur Förderung des Radverkehrs öffentlichkeitswirksame Projekte mit geringen finanziellen Mitteln realisieren lassen. Darüber hinaus wird beantragt, dass ein seit über drei Jahren bestehender Beschluss zur Aufstellung einer Informationstafel am Hauptbahnhof – deren Realisierung in der Zwischenzeit mehrfach zugesagt wurde – nunmehr schlicht umgesetzt wird.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II Stadtentwicklung und Umwelt

21.01.2013

**Sitzung des Stadtrates am 30.01.2013**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Maßnahmen im Bereich**  
**Radverkehrsförderung**  
**Vorlage-Nr.: V/2013/11374**  
**TOP: 8.17**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

**Begründung:**

Die Stadtverwaltung sieht es grundsätzlich als sinnvoll an, Neubürger/-innen für die Nutzung des Fahrrades in Alltag und Freizeit zu begeistern. Die diesbezüglichen Möglichkeiten müssen geprüft werden.

In den Jahren 2009 und 2010 hat sich die Stadtverwaltung bereits an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Eine erneute Beteiligung könnte im Rahmen der Möglichkeiten der Stadtverwaltung erfolgen.

Der alljährlich stattfindende Fahrrad- und Umweltag wird von der Stadtverwaltung in Federführung des Fachbereichs Umwelt organisiert und durchgeführt. Die Durchführung einer Radtour, bei der über aktuelle Straßen- und Wegeplanungen im Stadtgebiet informiert wird, wäre in diesem Rahmen grundsätzlich möglich.

Derzeit sind im Gebiet der Stadt Halle (Saale) folgende Freizeit- und Fernradrouten ausgeschildert:

1. Saale-Radwanderweg (Klasse-1-Route im Landesradverkehrsplan),
2. Elster-Radweg (Klasse-2-Route im Landesradverkehrsplan),
3. Himmelsscheibenweg (Klasse-2-Route im Landesradverkehrsplan),
4. Radweg Saale – Harz (Klasse-2-Route im Landesradverkehrsplan),
5. Radroute Halle – Petersberg – Fuhne (Klasse-3-Route im Landesradverkehrsplan),
6. Reide-Radweg (Klasse-4-Route im Landesradverkehrsplan).

Für die Pflege und Unterhaltung der Beschilderung der Routen der Klasse 1 und 2 im Landesradverkehrsplan hat das Land Sachsen-Anhalt die *FörderService GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt* beauftragt. Die entsprechenden Arbeiten werden laufend durchgeführt, wobei zu beachten ist, dass die Förderservice GmbH für die Unterhaltungsmaßnahmen an allen Routen der Klasse 1 und 2 in Sachsen-Anhalt zuständig ist.

Für die übrigen Routen liegt die Zuständigkeit bei der Stadt Halle (Saale). Erforderliche Ausbesserungen an der Beschilderung werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten durchgeführt.

Hinsichtlich der Errichtung einer Informationstafel mit einer Übersichtskarte zu den Fernradwegen im Gebiet der Stadt Halle hat die Stadtmarketing-Gesellschaft eine entsprechende Zusage gemacht. Die Realisierung erfolgt in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der erforderlichen finanziellen Mittel.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter